

# Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG, Kennedyallee 40, 53175 Bonn / Postanschrift: DFG, 53170 Bonn

## Der Präsident

Geschäftsstelle  
Kennedyallee 40  
Bonn – Bad Godesberg

www <http://www.dfg.de>  
Telefax 0228/885-2777

Fragen beantwortet:

Doris Brennecke-Schröder  
Telefon 0228/885-2614  
E-Mail [Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de](mailto:Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de)

17. Februar 2009

## Konzept Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards

An die Leitungen der Mitgliedshochschulen,

in der Mitgliederversammlung am 01. Juli 2009 wird der erste Erfahrungsaustausch über die Umsetzung der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards erfolgen. Deshalb hatte ich Sie in meinem Schreiben vom 03. September 2008 darum gebeten, Ihre Stellungnahme bereits Ende März 2009 an die Geschäftsstelle zu senden.

Die Strukturierung der Berichte liegt grundsätzlich in der Autonomie der Hochschulen. Inzwischen haben sich gleichwohl Nachfragen zum Umfang der Berichte und zur Erarbeitung der Zielvorgaben gegeben. Vor dem Hintergrund der bisher geführten Beratungsgespräche und um Ihnen die weitere Vorbereitung Ihres Berichts zu erleichtern, möchte ich Sie bitten, zur Darstellung der in Ihrer Hochschule festzulegenden Zielvorgaben die beigefügte Übersicht zu verwenden.

Dabei ist in erster Linie von Interesse, in welchem Umfang die Hochschule insgesamt den Anteil von Frauen auf den im Konzept unter B.2 (Personelle Gleichstellungsstandards) genannten Qualifizierungsstufen steigern will. Zusätzlich können diese Angaben bezogen auf die Fakultäten/Fachbereiche als Anhang beigefügt werden. Als Alternative hierzu kommt eine Strukturierung nach Wissenschaftsbereichen in Betracht. Muster für diese Übersichten sind beigefügt und werden in elektronischer Form im DFG-Internet unter [www.dfg.de/chancengleichheit](http://www.dfg.de/chancengleichheit) zur Verfügung gestellt.

Im Hinblick auf die Darstellung des Gleichstellungskonzepts möchte ich noch einmal wiederholen, dass dabei selbstverständlich auf Berichte zurückgegriffen werden kann, die bereits in einem anderen Kontext erstellt wurden. Um der Arbeitsgruppe, die die Mitgliederversammlung im Sommer einsetzen wird, die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu erleichtern, sollte in den Stellungnahmen jeweils ausdrücklich Bezug auf die einzelnen Elemente der Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards genommen werden.

**DFG**

In Bezug auf den Umfang des Konzepts möchte ich Sie bitten, möglichst eine Darstellung von nicht mehr als 15 Seiten einzureichen. Der Arbeitsgruppe werden voraussichtlich ca. 70 Konzepte zur Beratung vorliegen. Deshalb möchte ich Sie - nicht zuletzt im Namen Ihrer Kolleginnen und Kollegen - bitten, die in Ihrer Hochschule geplanten Gleichstellungsmaßnahmen – bezogen auf die jeweiligen Gleichstellungsstandards – in dem oben angeregten Umfang darzustellen.

Als Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle steht Ihnen auch weiterhin Frau Brennecke-Schröder (Tel.: 0228/ 885 2614, E-Mail: [Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de](mailto:Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de)) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kleiner

**Anlagen**